

Kollegiale Fallberatung Intervision

Rollen

Moderierender (M)

verantwortlich für den Prozess, er führt Schritt für Schritt durch den Prozess und achtet auf die im Prozessablauf beschriebenen Regeln

Beratende (B)

verantwortlich für ihre eigenen Wahrnehmungen, sie bieten diese Wahrnehmungen dem Fallgeber an.

Fallgeber (F)

verantwortlich für den Inhalt und Ergebnisse in Bezug auf den ausgewählten Fall.

Dauer

Bei konzentriertem Gesprächsverlauf und klarer Gesprächsmoderation zwischen 50 und 75 Minuten.

1. Auswahl des Praxisbeispiels

Alle Teilnehmenden erzählen kurz (!), was sie heute einbringen möchten (Runde).
Gemeinsam wird ein Problem ausgewählt.

2. Fallbericht

F berichtet spontan, unvorbereitet, ungeordnet wichtige Ereignisse und Fakten (evtl visualisieren) und formuliert seine Fragestellung.

B hören ruhig und ohne Unterbrechung zu, beobachten genau und registrieren eigene Reaktionen.

3. Verständnisfragen

B stellen Verständnisfrage an den Fallgebenden.

F antwortet.

M unterbindet Ratschläge, Interpretationen und eigenen Geschichten reagiert wird.

4. Äußere Beobachtungen

B beschreiben äußere Wahrnehmungen und Beobachtungen, keine Deutungen !!

F darf nur zuhören.

Leitfrage: Was ist mir an der Falldarstellung und am Falldarstellenden aufgefallen? Ich habe gehört ... beobachtet ...

5. Innere Wahrnehmungen

B formulieren, welche Gefühle, Bilder, Identifizierungen oder Fantasien sie bei sich wahrgenommen haben.

6. Stellungnahmen

F beschreibt, wie er die geschilderte Problemstellung jetzt sieht. Er wird dabei nicht unterbrochen.

10. Blitzlicht

B formulieren, was sie aus dem erarbeiteten Fallbeispiel für sich gelernt haben und mitnehmen.

F, B und **M** geben ein kurzes Feedback, wie sie den Gesprächsprozess und die Zusammenarbeit erlebt haben.

9. Auswahl von Verhalten

F wertet und wählt für sich die erfolgsversprechendste Lösungsideen aus und entscheidet, ob und was er umsetzen möchte.

8. Optionen

B tragen Ideen und Lösungsmöglichkeiten zusammen.

7. Schärfen des Problems und der Zielsetzung

F und **B** versuchen zu beschreiben, worum es im Kern geht. Die Lösungsverantwortung bleibt bei **F**!

Kollegiale Fallberatung

Intervision